

Tagung des Europäischen Burgeninstituts der Deutschen Burgenvereinigung e.V.

Ex Oriente – Die Kreuzfahrerburgen als Zeugnisse historischer und kultureller Wechselbeziehungen zwischen Okzident und Orient im Mittelalter



(Foto: Micael Allainguillaume, Crac des Chevaliers 2010)

Termin: 24.09. – 26.09.2010

Veranstaltungsort: Schänksaal der Marksburg, 56338 Braubach bei Koblenz

**Veranstalter: Europäisches Burgeninstitut der Deutschen
Burgenvereinigung e.V., Schloss-Straße 5, 56338 Braubach,
Tel. 02627-974156, Fax: 02627-970394, E-Mail:
ebi.sekretariat@deutsche-burgen.org**

Freitag, 24. September 2010

Burgen in Outremer:

- 14.00 Uhr Begrüßung
- 14.05 Uhr Einführung in das Projekt: R. Friedrich
- 14.15 Uhr Einführung in die Tagungsthematik: W. Meyer
- 14.30 – 15.00 Uhr Matthias Piana
Die Wehrarchitektur der Kreuzfahrer zwischen Tradition und
Innovation.
Die Frage nach Einflüssen und Wechselbeziehungen
- 15.00 – 15.30 Uhr Benjamin Michaudel, FR
Saône/Sahyun Castle, prime example of the Crusader and Muslim
feudalisms in the Near-East
- 15.30 – 15.40 Uhr Diskussion
15.40 – 16.00 Uhr Pause
- 16.00 – 16.30 Uhr Benjamin Kedar, IL
Muslime in den fränkischen Burgen des Königreichs Jerusalem
- 16.30 – 17.00 Uhr Isik Aydemir, TR
Les Châteaux des Croises en Anatolie
- 17.00 – 17.10 Uhr Diskussion
17.10 – 17.30 Uhr Pause
- 17.30 – 18.30 Uhr Werner Meyer
Krak des Chevaliers - aktueller Forschungsstand. Ergebnisse der
Grabungen und Bauuntersuchungen 2005/2007
- 18.30 – 19.00 Uhr Menno Mennenga
Präsentation des Crac-Modells

Samstag, 25. September 2010

Historische Quellen:

- 09.00– 09.45 Uhr Gregor Schoeler
„Ritter“ und „Rittertum“ im Islam zur Zeit der Kreuzzüge.

- 09.45 – 10.15 Uhr Bernhard Kreutz, LU
Die Rezeptionsgeschichte des Krac des Chevaliers in Historiographie, Burgenkunde und Geschichtsunterricht
- 10.15 – 10.25 Uhr Diskussion
10.25 – 10.45 Uhr Pause
- 10.45 – 11.15 Uhr Jens Friedhoff
"Signo crucis accepto" - Vorbereitung zur bewaffneten Pilgerfahrt, Aufbruch und Rückkehr aus dem Heiligen Land
Grafen, Edelfreie und Ministeriale auf dem Weg nach Jerusalem
- 11.15 – 11.45 Uhr Michel Margue, LU
Die lotharingischen Teilnehmer an den Kreuzzügen ins Heilige Land: Aspekte des kulturellen Austauschs zwischen Okzident und Orient vom 11. bis zum 13. Jahrhundert.
- 11.45 – 12.00 Uhr Diskussion
12.00 – 14.00 Uhr Mittagessen

Einflüsse / Rezeption im Westen

- 14.00 – 14.30 Uhr Istvan Feld, HU
Der Burgenbau Ungarns und die Ritterorden.
- 14.30 – 15.00 Uhr Tomas Durdik, CZ
Zur Problematik möglicher Einflüsse aus dem Heiligen Land im Burgenbau Mitteleuropas.
- 15.00 – 15.30 Uhr Christoph Reichmann
Burg Linn am Niederrhein und der 3. Kreuzzug
- 15.30 – 15.45 Uhr Diskussion
15.45 – 16.15 Uhr Kaffeepause
- 16.15 – 16.45 Uhr Michael Losse
Die Entwicklung neuer Wehrelemente an Burgen und Befestigungen im ägäischen Johanniter-Ordensstaat im 15./16. Jh. - Bastionen, Tenailen und Kaponnieren als Vorbilder für den Wehrbau im heutigen Deutschland?
- 16.45 – 17.15 Uhr Cord Meckseper
Westliche und östliche Herrscherresidenzen des frühen und hohen Mittelalters im baulichen Vergleich.
- 17.15 – 17.30 Uhr Diskussion

Sonntag, 26.09.2010

Wechselwirkungen

- 09.30 – 10.00 Uhr Anne-Marie Flambard-Hericher, FR
Influences réciproques Orient/Occident dans l'architecture des châteaux en France et en Italie au temps des croisades.
- 10.00 – 10.30 Uhr Joachim Zeune
Architektureinflüsse der Kreuzritterburgen auf heimische Objekte: Das mühsame Ringen um klare Befunde...
- 10.30 – 10.40 Uhr Diskussion
10.40 – 11.10 Uhr Pause
- 11.10 – 11.40 Uhr John Zimmer, LU
Wehrtechnische Wechselwirkungen zwischen Frankreich und Outremer am Beispiel der Barbakane
- 11.40 – 12.10 Uhr Jürgen Krüger
Bauskulptur und Bauornamentik – Entwicklung und Ost-West-Wechselwirkung
- 12.10 – 12.20 Uhr Diskussion
- 12.20 – 13:00 Uhr Zusammenfassung u. Schlussdiskussion
Leitung: W. Meyer

Organisatorische Hinweise:

Tagungspreise (inkl. Pausen und Mittagessen am 25.09.10): **€ 50,-- für Mitglieder der DBV/ € 75,-- für Nicht-Mitglieder/ € 40,-- für Studenten (Tageskarten sind zum Preis von € 25,-- erhältlich).**

Anmeldungen bitte an das Europäische Burgeninstitut, Schloss-Straße 5, 56338 Braubach, Tel.: 02627-974156, Fax: 02627-970394, E-Mail: ebi.sekretariat@deutsche-burgen.org

Weitere Infos auch unter www.deutsche-burgen.org

Teilnehmergebühr bitte mit der Anmeldung einzahlen. Bankverbindung: Volksbank Rhein-Lahn eG, Konto-Nr. 202508200, BLZ 57092800

Stand: 23.08.2010